

Über Parallels Desktop 16 für Mac

Parallels Desktop® 16 für Mac ist die einfachste, leistungsfähigste Lösung, um Windows und Windows-Anwendungen für Mac® ohne einen Neustart auszuführen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation für Parallels Desktop 16 für Mac.

Neue Funktionen in Parallels Desktop 16

Leistung

Schneller als je zuvor

Zeit ist eine der wichtigsten Ressourcen. In jeder neuen Version sind wir bestrebt, dafür zu sorgen, dass Parallels Desktop und virtuelle Maschinen schneller laufen.

- Parallels Desktop 16 startet bis zu 2x so schnell wie Version 15.
- Windows wird bis zu 20 % schneller fortgesetzt und heruntergefahren.
- Die Rückkehr zu einem Snapshot erfolgt bis zu 30 % schneller.

Längere Akkulaufzeit

Parallels Desktop hilft, den Akku zu schonen, wenn Ihr Mac nicht an die Stromversorgung angeschlossen ist. Im verbesserten Reisemodus verbraucht Windows weniger Rechen- und Netzwerkressourcen, was eine bis zu 10% längeren Akkulaufzeit ermöglicht.

Grafiken

Schnellere DirectX 11-Grafiken

Parallels Desktop 16 bietet bis zu 20% schnellere DirectX 11-Grafiken auf Macs, die mit AMD Radeon-Grafikkarten ausgestattet sind.

Verbesserte OpenGL 3-Unterstützung für Windows und Linux

Diese Version bietet volle Unterstützung für das OpenGL 3.3-Kompatibilitätsprofil, um mehr Anwendungen zu unterstützen. Nutzen Sie weitere Windows-Anwendungen, einschließlich DIALux EVO 9, SAMSON Connect, ProPresenter 6, ClinCheck Pro, Rhino 6 und mehr.

Unter Linux können Sie jetzt mehr Anwendungen verwenden, darunter Steam, den Webbrowser Firefox Quantum, und Sie erhalten bessere Multimonitor-Unterstützung für den KDE-Fenster-Manager.

Kompatibel mit macOS Big Sur 11

Unterstützung von macOS Big Sur 11

Obwohl macOS Big Sur 11 noch nicht offiziell veröffentlicht wurde, unterstützt Parallels Desktop 16 bereits das kommende Betriebssystem und liefert in einigen Szenarien eine noch bessere Leistung im Vergleich zu macOS Catalina. Unter macOS Big Sur bietet Parallels Desktop eine einfachere Onboarding-Erfahrung, da es die nativen macOS-Systemerweiterungen statt der veralteten Kernel-Erweiterungen verwendet.

Unterstützung von Metal-Grafik für virtuelle Maschinen mit macOS Big Sur

Weltweite Premiere: Unterstützung von Metal-Grafiken für virtuelle macOS-Maschinen – Mac-Anwendungen wie Maps, Pages, Final Cut Pro, Adobe Premiere und viele mehr.

Hinweis: Metal-Grafiken werden für virtuelle Maschinen mit macOS Big Sur (und höher) unterstützt, wenn Parallels Desktop 16 auch unter macOS Big Sur (und höher) installiert ist.

Unterstützung von neuen Geräten

Auf Macs mit macOS Big Sur 11 können Sie i1iO Automated Scanning Table (von X-Rite) und CC Debugger (von Texas Instruments) mit Windows-Anwendungen verwenden.

Nutzerfreundlichkeit

Verbesserte Trackpad-Gesten

Jetzt mit Unterstützung einer Zusammendrückbewegung mit zwei Fingern zum Drehen von Inhalten in Windows 10-Anwendungen wie Maps, Photos, Edge und mehr. Auch die Zoomgeste wurde verbessert, um eine flüssigere Erfahrung zu ermöglichen.

Konfigurierbarer Timer für automatisches Anhalten

Wenn unter Windows keine aktiven Prozesse vorhanden sind, wird es automatisch angehalten, um die Energieressourcen des Mac zu schonen. Jetzt können Sie in der Konfiguration der virtuellen Maschine im Bereich Starten & Ausschalten einen Zeitraum der Inaktivität festlegen, nach dem Windows angehalten wird. Zusätzlich wird in Parallels Desktop 16 neuen Benutzern diese Funktion auf einer neuen Snippet-Karte erklärt.

Auswahl der Windows-Edition vor der Installation

Die Installation von Windows von einem ISO-Image mit mehreren Windows-Editionen erfolgt jetzt vollautomatisch. Parallels Desktop 16 ermöglicht die Auswahl der gewünschten Windows-

Edition, bevor Sie die Installation starten, ohne dass Sie vor Ihrem Mac sitzen müssen, um die Edition manuell auszuwählen, den Lizenzschlüssel einzugeben usw.

Intelligente Erkennung externer Datenträger

Wenn Sie eine virtuelle Maschine starten, die auf einer externen Festplatte gespeichert ist, überprüft Parallels Desktop 16 jetzt, ob die Festplatte mit dem Mac verbunden ist, und fordert Sie auf, die Verbindung mit dem Namen der Festplatte herzustellen. Sobald die Festplatte verbunden ist, wird sie von Parallels Desktop 16 automatisch erkannt, sodass Sie die virtuelle Maschine mit einem Klick starten können.

Gemeinsames Profil: native Mac-Symbole

Parallels Desktop zeigt Windows-Ordner im Datei-Explorer an, die für macOS freigegeben sind, indem es die nativen macOS-Finder-Symbole verwendet. Wenn beispielsweise der Ordner „Dokumente“ in Windows mit dem macOS-Ordner „Dokumente“ gemeinsam genutzt wird, haben beide das gleiche macOS-Symbol.

Gemeinsames Profil: Datensicherheit

Wenn Sie eine Datei aus einem Windows-Ordner löschen möchten, der von macOS aus freigegeben ist, warnt Parallels Desktop Sie, dass diese Datei vollständig von der Festplatte des Mac entfernt wird.

Konzentriert bleiben und nicht gestört werden

Wenn Sie „Nicht stören“ unter macOS aktivieren, schaltet sich der Benachrichtigungsassistent in Windows 10 automatisch ein, damit Sie nicht durch Töne und Popup-Benachrichtigungen von Windows-Anwendungen abgelenkt werden.

Geräte

Optimieren der Festplattenspeichernutzung

Sie brauchen nicht mehr zu prüfen, wie viel ungenutzter Platz manuell zurückgewonnen werden kann. Jetzt können Sie auf der Registerkarte Allgemein der Konfiguration der virtuellen Maschine festlegen, dass Windows bei jedem Herunterfahren automatisch den gesamten unbenutzten Speicherplatz an Mac zurückgibt (siehe Freigebbarer Speicherplatz).

Wenn Sie beispielsweise eine 10 GB große Datei unter Windows heruntergeladen oder dorthin kopiert haben und Windows auf der Festplatte des Macs 40 GB belegt, wird der Windows-Dateiträger auf 50 GB erweitert. Wenn Sie diese Datei dann entfernen, ist der Datenträger immer noch 50 GB groß. Wenn Sie nun Windows herunterfahren, wird die Dateiträgergröße

automatisch wieder auf 40 GB reduziert.

Verbesserte Boot Camp-Unterstützung

Erstellen und verwenden Sie Boot Camp-basierte virtuelle Maschinen auf großen Festplatten von bis zu 32 TB Größe.

Samsung Portable SSD X5 mit Windows verwenden

In Parallels Desktop 16 können Sie den externen Speicher Samsung Portable SSD X5 mit virtuellen Maschinen mit Windows verwenden.

Zuletzt verwendete Bluetooth-Geräte automatisch mit Windows verbinden

Parallels Desktop merkt sich das Bluetooth-Gerät, das zuletzt mit Windows verbunden war, und versucht, beim nächsten Start von Windows automatisch wieder eine Verbindung zu diesem Gerät herzustellen.

Unterstützung von Bluetooth Secure Simple Pairing

Jetzt können Sie moderne Bluetooth-Geräte mit Ihrer virtuellen Maschine verbinden, ohne einen PIN-Code eingeben zu müssen.

Verbesserungen bei der Druckfreigabe

Der neue Druckertreiber für Windows 10 ermöglicht den beidseitigen Druck und unterstützt viel mehr Papierformate, einschließlich A0 - A6, JIS B5, JIS B6, Jap. Doppelpostkarte Gedreht, Umschlag Nr. 10, Umschlag ISO B, Umschlag C5, Umschlag DL, Umschlag Monarch und mehr.

Erscheinungsbild

Verbesserte Dark-Modus-Unterstützung

Parallels Desktop 16 bietet ein überarbeitetes Dark-Mode-Design mit besseren Farben, Kontrasten, Schriften usw.

Nativer macOS Big Sur-Look

Unter macOS Big Sur ist Parallels Desktop 16 dem aktualisierten Design von macOS angepasst, um ein einheitliches Erscheinungsbild zu bieten, einschließlich der Verwendung neuer monochromer Symbole, Kontraste und anderer aktualisierter Oberflächenelemente.

Nur Pro und Business Edition

Vorbereiten virtueller Maschinen für die Übertragung und weitere Bereitstellung

Wenn Sie eine virtuelle Maschine auf einen anderen Mac übertragen, sie für eine andere Person freigeben oder auf vielen Macs einsetzen möchten, vereinfacht Parallels Desktop 16 diesen Prozess mit dieser neuen Funktion. Klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste im Kontrollcenter auf die virtuelle Maschine und wählen Sie die Option Für die Übertragung vorbereiten. Daraufhin packt Parallels Desktop 16 die virtuelle Maschine in eine einzelne Datei und reduziert deren Größe, um den Upload zu vereinfachen und zu beschleunigen. Parallels Desktop 16 verwendet einen zuverlässigen direkten Packalgorithmus und benötigt im Gegensatz zum Komprimieren keinen zusätzlichen Festplattenspeicher zum Packen der virtuellen Maschine.

Administratoren in Unternehmen können ein Paket mit virtuellen Maschinen in Kombination mit der neuen Funktion Parallels Desktop 16 Business Edition verwenden – unternehmensweite Bereitstellung virtueller Maschinen (siehe unten).

Benutzerdefinierte Host-exklusive Netzwerke umbenennen

Wenn Sie ein Host-exklusives Netzwerk erstellen, können Sie Ihren Namen dafür angeben.

Erhöhte Produktivität bei der Arbeit mit Git-Repositories

Besonders für diejenigen, die virtuelle Maschinen von Parallels für die Software-Entwicklung nutzen, ist die Ausführung von „git status“ für Git-Repositories, die sich in freigegebenen Linux-Ordnern befinden, um bis zu 75 % beschleunigt worden.

Nur Business Edition

Unternehmensweite Bereitstellung virtueller Maschinen

Systemadministratoren können vorkonfigurierte virtuelle Maschinen mit Windows erstellen, in denen alle erforderlichen Programme installiert sind, ein Paket vorbereiten, in den Cloud-Storage hochladen und einen Download-Link und eine Beschreibung in Parallels Mein Account angeben.

Wenn Unternehmensanwender Parallels Desktop zum ersten Mal öffnen, haben Sie die Möglichkeit, diese virtuelle Maschine herunterzuladen. Das Verfahren ist einfach und sicher – Benutzer erhalten mit einem Klick die einsatzbereite virtuelle Maschine.

Upgrades auf neue Hauptversionen erlauben

Das Upgrade der Parallels Desktop für Mac Business Edition kann ein kompliziertes Verfahren sein, da Systemadministratoren lokale Update-Server einrichten, neue Hauptversionen bereitstellen und Einladungs-E-Mails für das Upgrade schreiben müssen. Um diesen Prozess zu vereinfachen, können Systemadministratoren jetzt eine Einstellung in Parallels Mein Account aktivieren, mit der Kopien von Parallels Desktop auf eine neue Hauptversion aktualisiert werden können.

Passwortfreie Aktualisierung

Für die Installation von Parallels Desktop-Updates sind keine Anmeldeinformationen des Administrators mehr erforderlich. In Unternehmen, in denen die Benutzer keine Administratoren ihrer Macs sind, vereinfacht diese Verbesserung die Aktualisierung des Produkts erheblich.

Funktionen, die in Parallels Desktop 16 nicht mehr weiterentwickelt oder entfernt wurden

Statistiken der Benutzer, die am Parallels-Kundenerfahrungsprogramm teilnehmen, zeigen, dass einige der Produktfunktionen nur sehr selten oder gar nicht genutzt werden. Zudem wurde die Unterstützung einiger weniger Funktionen aufgrund neuer technischer Einschränkungen sehr kompliziert. Wir haben uns entschieden, sie entweder nicht mehr zu unterstützen oder vollständig aus Parallels Desktop zu entfernen und uns auf wichtigere Funktionen und weitere Erweiterungen zu konzentrieren.

Nachstehend finden Sie die Funktionen, die entfernt wurden oder nicht mehr weiterentwickelt werden. Entfernte Funktionen sind in Parallels Desktop 16 nicht mehr verfügbar. Nicht mehr weiterentwickelte Funktionen sind weiterhin verfügbar, werden aber nicht mehr unterstützt und in den nächsten Produktversionen entfernt.

Die unten genannten Funktionen sind nicht geschäftskritisch, sodass diese Änderungen keine (oder nur sehr geringe) Auswirkungen auf Ihre Arbeit haben.

Entfernte Funktionen:

- Windows-Programm hinzufügen zu LaunchPad

Diese Funktion wurde in Parallels Desktop 15 nicht mehr unterstützt, da die API in MacOS 10.15 Catalina nicht verfügbar war. In Parallels Desktop 16 wurde sie endgültig entfernt.

- Windows-Programmordner im Launchpad

Diese Funktion wurde aus denselben Gründen wie oben entfernt.

- Zusätzliche Aktionen im Kontextmenü der Windows-Anwendung

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein Windows-Anwendungssymbol im Dock klicken, erscheint dessen Kontextmenü. Es enthielt verschiedene zusätzliche Aktionen wie „Mac wach halten“ oder „Im Vollbildmodus verwenden“. In Parallels Desktop 16 wurden alle zusätzlichen

Aktionen aufgrund einer sehr geringen Nutzung aus dem Kontextmenü entfernt.

- Beibehalten von Internet Explorer- und Edge-Passwörtern in Mac Keychain

Diese Funktion wurde in Parallels Desktop 15 nicht mehr weiterentwickelt, da sie in Internet Explorer nicht funktionierte und in Edge wahrscheinlich nicht mehr funktionieren würde. In Parallels Desktop 16 wurde die Funktion endgültig entfernt.

- PMU-Virtualisierung

Diese Funktion wurde aufgrund der sehr geringen Nutzung entfernt.

- Die Schaltflächen „Einschalten“ und „Konfigurieren“ auf der Quick Look-Karte der virtuellen Maschine

Diese Schaltflächen wurden aufgrund technischer Beschränkungen entfernt.

- Zusammenführung von Windows- und Mac-Papierkorb

Diese Funktion wurde entfernt, da ihre Unterstützung aufgrund technischer Beschränkungen kompliziert wurde.

Nicht mehr weiterentwickelte Funktionen:

- Parallels Mounter

Mit Parallels Mounter können Sie den Festplatteninhalt durchsuchen, wenn die virtuelle Maschine offline ist. Die Unterstützung dieser Funktion ist kompliziert und gleichzeitig wurde sie nur sehr selten genutzt. Daher wird sie nicht mehr weiterentwickelt. Die .pvm/.pvs/.hdd-Dateien der virtuellen Maschine sind nicht mehr mit Parallels Mounter verknüpft. In Parallels Desktop 17 wird diese Funktion nur über die Befehlszeilenschnittstelle (CLI) verfügbar sein.

- Kontrollkästchen „Sanftes Scrollen“ der Maus

Das Kontrollkästchen **Sanftes Scrollen aktivieren/deaktivieren** wurde aus der Konfiguration der virtuellen Maschine entfernt, da diese Funktion gut funktioniert und nur sehr wenige Benutzer sie deaktivieren.

- Vertikale Synchronisierung

Das Kontrollkästchen **Vertikale Synchronisierung** wurde aus der Konfiguration der virtuellen Maschine entfernt, da diese Funktion gut funktioniert und nur sehr wenige Benutzer sie deaktivieren.

Bekannte Probleme

- Wir prüfen derzeit, wie Parallels Desktop in MacOS Big Sur 11 funktioniert, das in Kürze offiziell veröffentlicht wird. Die derzeit bekannten Probleme im Zusammenhang mit Big Sur werden unter <https://kb.parallels.com/125039> aufgelistet.

- Windows 10 Insider Preview Build 20175 kann nicht in einer virtuellen Maschine installiert werden.
- Parallels Tools für Windows können nicht in einer virtuellen Boot Camp-Maschine mit einer Festplatte im NTFS-Format und 4K-Sektorengroße installiert werden.
- Nach der Größenänderung erscheinen vertikale blaue Linien auf der linken und rechten Seite des Fensters der virtuellen RHEL 8.2-Maschine.
- Parallels Tools können nicht in einer virtuellen Maschine mit Manjaro 20.0.3 GNOME installiert werden.
- Virtuelle Maschinen mit Fedora 32 Workstation können während der Installation von Parallels Tools einfrieren.

Systemvoraussetzungen

- Beliebiger Mac mit Intel Core 2 Duo, Core i3, Core i5, Core i7, Core i9, Intel Core M oder Xeon Prozessor.
- Betriebssystem des Mac: macOS Big Sur 11*, macOS 10.15 Catalina, macOS 10.14 Mojave, macOS 10.13 High Sierra, macOS 10.12 Sierra.
- 4 GB Speicher (8 GB empfohlen).
- 500 MB Festplattenspeicher auf dem Startvolume (Macintosh HD) für die Installation von Parallels Desktop.
- Weiterer Festplattenspeicher für virtuelle Maschinen (SSD-Laufwerke für bessere Leistung empfohlen). Beispielsweise benötigen Sie für Windows 10 mindestens 16 GB Speicherplatz.
- Internetverbindung (für Produktaktivierung, einige Funktionen usw.).

* Sobald macOS Big Sur 11 offiziell veröffentlicht wird, müssen Sie Parallels Desktop eventuell aktualisieren.

Copyright-Vermerk

Copyright© 1999-2020 Parallels International GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt ist durch US-amerikanische und internationale Copyrights und Urheberrechtsgesetze geschützt. Die dem Produkt zugrunde liegenden Technologien, Patente und Marken finden Sie unter <http://www.parallels.com/de/about/legal/>.

Microsoft, Windows, Windows Server, Windows Vista sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple, Mac, das Mac-Logo, OS X, macOS, iPad, iPhone, iPod touch sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken der Apple Inc.

Linux ist eine eingetragene Marke von Linus Torvalds.

Alle anderen hierin erwähnten Marken und Namen sind ggf. Marken ihrer jeweiligen Inhaber.

Kontakt

Produkt-Website: parallels.com